

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

26.10.1843 (No. 295)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Donnerstag den 26. Oktober

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [Zurückgenommene Fahnung.] Unser Fahnungs-Ausschreiben vom 16 August l. J. Nr. 13354. wird zurückgenommen, da Lithograph Ludwig Bader hierher zurückgekehrt ist.

Karlsruhe den 24. Oktober 1843.

Großh. Stadt-Amt.

Stößer.

vd. Müller.

Die Forderungszettel der städtischen Umlagen sind schon einige Zeit in den Händen der Pflichtigen, ohne daß jedoch die Zahlungen gehörig folgen; es werden dieselben daher hiermit zur Vermeidung von Weiterungen veranlaßt, die auf der Rückseite der Forderungszettel vorgeschriebenen Zahlungstermine genau einzuhalten.

Karlsruhe den 19. Oktober 1843.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Mühlburg. [Versteigerung der Schafhofgebäulichkeiten betreffend.] Bis Montag, den 6 November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden die herrschaftlichen Schafhofgebäulichkeiten in Mühlburg, bestehend: aus einem Wohnhaus, großen Stallungen und einer Zehntscheuer, mit Hof und Gartenstück, an der Landstraße gelegen und massiv von Stein erbaut, zuerst in schicklichen Abtheilungen und dann im Ganzen zusammen für Eigenthum öffentlich versteigert. Nach der sehr vortheilhaften Lage eignen sich die Gebäulichkeiten für jedes Gewerbe oder für eine Fabrik.

Die Kaufliebhaber wollen sich deshalb an obbestimmtem Tage zu Mühlburg, im Gasthaus zur Stadt Karlsruhe, einfinden; unterdessen können daselbst die Hofgebäulichkeiten und die Steigerungsbedingungen aber auf diesseitigem Bureau täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Karl August Enslin'schen Erben dabier wird das dreistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 42. mit zweistöckigem Hintergebäude,

Mittwoch den 8. November d. J.

Nachmittags 4 Uhr in dem Geschäftszimmer des Notars Winkel (Schloßstraße No. 30.) dabier versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 16. Oktober 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

Moriell.

vd. L. Hoek.

(1) [Liegenchaftsversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Kammerdieners Ludwig Fischer werden die unten beschriebenen Liegenchaften auf Antrag der Betheiligten Mittwoch den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslocale des Notars von Nida, Spitalstraße No. 65. der Theilung wegen öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, welcher Wohnungen, Remise und Waschhaus enthält, mit Hof und Garten, einerseits Kleidermacher Reich, anderseits Bäckermeister Ernst No. 15. in der Blumenstraße.

2) Ein Morgen Acker an der Mühlburger Straße, neben Ludwig Müller und Tanzmeister Lanzer.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

Moriell.

vd. Claus.

(1) [Brennholzversteigerung.] Freitag den 3ten November d. J. Morgens 9 Uhr werden aus dem Domänenwald, Mittelberger Forst, durch Bezirksförster Schmitt

2 Klafter buchen Scheitholz,

13 " tannen ditto,

2½ " buchen Prüelholz und

52½ " gemischtes Prüelholz

öffentlich versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist zu bestimmter Zeit auf dem Mittelberg.

Karlsruhe den 24. Oktober 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 30ten d. M. Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in der langen Straße im Hause No. 185. im 2. Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Schreinerwerk, worunter 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 6 gepolsterten Stühlen, 1 noch ganz neuer nußbaumener Bücherkasten, 1 Kommod, mehrere Tische, worunter ein Schreibtisch, ferner mehrere Bettladen, 1 Küchenschrank, 1 Heerd mit Einrichtung, etwas Faß- und Bandgeschirr und noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Versteigerung.] Im Haus No. 3. der alten Waldstraße werden am 1. November und den folgenden Tag, von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, goldene Taschenuhren, verschiedenes Silbergeräthe, Pentuluhren, Blumenvasen, Frauenkleider, worunter einige Shawls, 1 Bettkanapee mit 6 Stühlen, gepolstert mit Pferdehaaren, 2 Divan, jeder mit 6 Stühlen, Mahagoni-

Secretär, Schiffoniers von Nußbaumholz, beßgleichen Tische, Kommode und Bettladen; ferner Bettung und verschiedenes Weißzeug, 1 Tafeluhr mit Spielwerk, Tableaur in vergoldeten Rahmen, Zinn- und Kupfergeschirr, Glas- und Porzlangegenstände und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Oktober 1843.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

(1) [N. B. Nro. 742. Versteigerungs-Anzeige.] Dienstag den 31. d. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr wird auf unterzeichnetem Bureau eine Parthie blaues, graues und melirtes Tuch, so wie auch Hemdenflanelle, und eine kleine Parthie baumwollene Handschuhe einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit einladet das Commissions-Bureau und Auktions-Anstalt von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Herrenstraße Nro. 52. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 97. ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, großem Nebenzimmer und sonstigen Erfordernissen, es kann bis den 23. Januar bezogen werden. Auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Bei Maler Heckmann, kleine Herrenstraße Nro. 11. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in fünf ineinander gehenden Zimmern, Magdkammer, Speisekammer, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Holzplatz, und ist auf den 23. Januar oder auch sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 46. ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde hintenaus, das sogleich oder den 1. November bezogen werden kann.

Langestraße Nro. 136. ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 25. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, bis 23. Januar 1844 zu beziehen.

Langestraße Nro. 96. ist in der belle-étage ein möblirtes Logis von 3 großen Zimmern mit Alkof, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Im Hause Nro. 21. der neuen Amalienstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern, auf den 23. Januar 1844 zu vermieten, wozu noch 2 weitere heizbare Zimmer im 3. Stock abgegeben werden können.

Im Hause Nro. 21. der neuen Amalienstraße sind 2 heizbare Zimmer im 3. Stock auf den 23ten Januar 1844 zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Eine Person, wo möglich von gesetztem Alter, wird gesucht, die nähen und etwas

bügeln kann und sich der Besorgung von 3 nicht mehr ganz kleinen Kindern unterzieht, auch pugen und waschen kann; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in Nro. 44. der verlängerten Waldstraße.

(3) [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Gasthaus wird eine gefezte Person als Haushälterin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nro. 640. Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Behandlung großem Lohn vorzieht, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das schon mehrere Jahre bei Herrschaften war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren wohl erfahren ist und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch in einem Gasthof das Weißzeug zu besorgen unternehmen würde, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nro. 17. im dritten Stock.

(1) [Anzeige.] In Nro. 199. der langen Straße zu ebener Erde ist eine kleine goldene Damen-Vorstechnadel liegen geblieben; der Eigenthümer kann dieselbe gegen Ersag der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße Nro. 61. steht eine gedeckte zweispännige Droschke und eine kleine einpännige Chaise billig zu verkaufen.

(2) Hohenwetttersbach. [Verkauf.] Bei Pächter Schad sind 20 Malter Erbsen, vorzüglicher Qualität zum Verkauf ausgesetzt.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Unterzeichnetem ist guter Hafer, per Malter 4 fl. 15 kr. zu haben.

Johann Volcka,

wohnhaft in der alten Waldstraße,
neben dem Gasthaus zu den drei Kronen.

Gesuch.

Ein Mann von mittleren Jahren, der auf einem tüchtigen ausländischen Seminar als Lehrer sich gebildet hat, dann 15 Jahre als Lehrer mit dem besten Erfolge wirkte und gegenwärtig im Auftrage seiner Vaterlands-Regierung sich hier noch in einem andern Fache weiter bildet, wünscht, da sein Aufenthalt in Karlsruhe sich bis an zwei Jahre erstreckt, in einem oder mehreren Häusern dahier wöchentlich einige Stunden Unterricht zu erteilen. Außer den gewöhnlichen Elementar-Lehrgegenständen, als Lesen, Rechnen, Schreiben, Grammatik, Styl ic. giebt er auch Unterricht im Klavierspielen, jedoch am liebsten denen, die noch keinen Unterricht darin hatten. Zeugnisse über seinen Wandel, wie über die ihm bis jetzt nur allein eigene Lehrart, welche selbst das für gering befähigte Kinder zu schwer Gehaltene ungemein erleichtert, sie daher in kurzer Zeit weit bringt, werden auf Verlangen mit Vergnügen vorgelegt. Ingleichen kann eine an einen hochgestellten Mann der Residenz ergangene Empfehlung Kunde von seiner Tüchtigkeit geben. Wer und wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Bis 1. November können wieder Damen Antheil an meinem Unterricht nehmen, um das Zuschneiden

aller und jeder Art von Damenkleider nach dem Maaße in 20 längstens 40 Stunden gründlich zu erlernen in der Zähringerstraße No. 15.

Friederick Bauerfeind.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Bei nunmehr eingetretener kälteren Witterung empfehle ich mein Lager in allen Sorten Strickwolle von 1 fl. 12 kr. bis 4 fl. per Pfund, Hamburger und Terno Wolle, Litzenschuhe und Stiefel, Filz-, Salband-, Ueberschuhe und Stiefel, gewobene und gestricke Unterleibchen und Unterbeinkleider, gestricke Wämmschen in jeder Größe, Hauben, Handschuhe, Halsbinden, Krügen, Halstücher, Pelzüberwürfe, Mäntelchen, Kleidchen in verschiedenen Farben, Stauer, Strümpfe, Socken, Schuhe ic. Zugleich verbinde die Anzeige, daß mir so eben eine große Parthie Unterjacken und Unterhosen von ungebleichter Baumwolle, auf Fanamasche gefertigt, zugekommen, die ihrer Güte und Stärke wegen sehr zu empfehlen sind. Um einen raschen Absatz zu erzielen, so werden solche um den äußerst billigen Preis à 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 45 kr. abgegeben.

G. H. Korn,

alte Waldstraße No. 17.

Anzeige.

Fromage de Brie und Fromage de Roquefort ist angekommen bei

Jakob Giani.

Fromage de Brie ist eingetroffen bei

G. F. Bierordt.

Neue holländische Wollharinge à 6 kr. per Stück, sowie auch frische Sardellen sind billigst zu haben bei

Karl Busjäger.

Mein Lager von Litzenschuhen, Litzestiefel, Salbandschuhen und Stiefel, Salbandteppiche empfehle ich zur gütigen Abnahme einem verehrlichen Publikum und den Herren Reisenden aufs beste.

W. A. Wielandt,
Spitalstraße Nr. 63.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von jetzt an wieder Abends Punsch, Grog und andere warme Getränke verabreicht werden, ebenso empfehle ich meine ackermännische Brustbonbons und Sirop zu geneigter Abnahme.

W. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Empfehlung.

Brillenbedürftige finden bei mir stets eine hinreichende Auswahl von Augengläsern in den modernsten Fassungen, in ordinärem und feinem Stahl, Horn und Neusilber, aus der bekannten königl. privil. optischen Industrie-Anstalt zu Rathenow, deren Fabrikate ich zu sehr billigen Fabrikpreisen verkaufe, nämlich in Stahl zu 15 Sgr. und 20 Sgr., in blauem Stahl zu 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1½ Thlr., in Neusilber zu 1 Thlr. 7½ Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., vergoldete zu 2 Thlr., in Horn zu 1½ Thlr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., in Schildgrot und Silber zu 2½ bis 3½ Thlr., so wie Lorgnetten, Loupen, Theater-

perspective ic. ebenfalls zu sehr billigen Preisen; ferner Dundersche Hörmaschinen, welche als die besten anerkannt wurden.

Weitläufige Empfehlung der Fabrikate dieses so allgemein bekannten vaterländischen Instituts dürfte wohl hier nicht nöthig sein, da deren Vorzüglichkeit Seitens der höchsten Staatsbehörde durch zweimalige Zuerkennung der silbernen Preismedaille und durch Atteste ausgezeichneter Aerzte hinlänglich rühmlich öffentliche Anerkennung gefunden, nur in der Kürze erlaube ich mir die Bemerkung, daß ich mich gerne bemühen werde, jedem Brillenbedürftigen die passenden Augengläser bestens auszuwählen; möchte man nur auch hier es vorziehen, mit anerkannt guten Brillen des Rathenower Instituts zu billigen Preisen billig sich zu versorgen, als durch prahlerische Anpreisungen der Hausirer und Reisender, sogenannter Optiker, länger sich täuschen und übernehmen zu lassen.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Karl Benjamin Gehres.

Leinwand-Empfehlung.

Ich bin so frei die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun wieder mit schöner und guter Hausmacherleinen versehen bin, welche ich hiemit unter Zusicherung billiger Preise bestens empfehle.

Marie Drück,

kleine Herrenstraße No. 5.

Ganz ächtes, altes Oberländer Kirchenwasser von 1840 und altes ebenfalls sehr gutes Oberländer Zwetschgenwasser ist in Krügen und in Fäßchen billig zu haben in der Zähringerstraße No. 16.

Abgepaßte Damast-Mäntel . . . zu 5 fl. 48 kr.
¾ Orleans sowohl glatt als fagonirt zu 36 kr.
die Elle,

¾ Bodenteppiche in Wolle zu 18 kr. die Elle,
¾ dergleichen in Leine zu 9 und 12 kr. die Elle,
sind wieder eingetroffen bei

K. A. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Warnung.

Sämmtliche Gastwirthe von Karlsruhe werden hiermit ersucht, dem Johann Stephan Kieß, Fabrikarbeiter bei Hrn. Kessler, ohnentgeltlich keine Speisen und Getränke mehr verabfolgen zu lassen, indem für denselben keine Zahlungen mehr geleistet werden.

Christian Kieß von Nöttingen,

Amts Pforzheim.

Museum.

Bekanntmachung, die Bibliothek betreffend.

Wegen dem bevorstehenden Personalwechsel hinsichtlich des Bibliothekars werden, bis auf weitere Anzeige, von nun an nur an den Nachmittagen des Montags, Dienstags, Freitags und Samstags Bücher gewechselt.

Karlsruhe den 22. Oktober 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Oktober: **Lucia von Lammermoor**, große Oper in drei Aufzügen. Musik von Donizetti.

Bei

J. Nathan Lewis,

Lammstraße No. 4.

werden einige Parthien Waaren, als:

- 1) glatte, gedruckte und broschirte Merinos und Orleans von 24 bis 36 fr. per Elle,
 - 2) Mousseline de laine von 10 bis 18 fr. per Elle,
 - 3) $\frac{7}{8}$ Napolitaine à 24 fr. per Elle.
 - 4) Marcelline à 40 per Staab,
 - 5) $\frac{1}{2}$ Gros d'Orleans, schwarz und farbig von 1 fl. 40 fr. bis 2 fl. 15 der Staab,
 - 6) Ubaepaste Mäntel und Mäntelstoffe,
 - 7) gewirkte Winter-Lücher und feine Shawls unter den Ankaufspreisen abgegeben.
- Der Verkauf beginnt heute.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Jammer, Kfm. von Weisklingen. Hr. Victor, Kfm. von Havre. Hr. Dittzenheim, Propr. mit Gattin von Basel. Madame Bouret von Belfort. Hr. Nieser, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Purter, Dr. mit Sohn v. Ribeaupville. Hr. Barbareit, Propr. von Belfort. Hr. Durler, Partikul. daher. Hr. Haas, Kfm. mit Gattin von Freiburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Bose, Part. v. Mannheim. Hr. von Brakendorf, Rent. mit Familie u. Bed. von Amsterdam. Hr. Rembeau, Part. von Meg. Hr. Bülling, Kfm. von Düren. Hr. Kraffon, Propr. von London. Hr. Drbon, Part. v. Darmstadt. Hr. Grogsko, Dr. von St. Pölten. Hr. Kaufmann, Part. v. Landau.

Zu den drei Kronen. Hr. Gerber, Lehrer mit Frau Mutter von Heidelberg.

Im Englischen Hof. Fehr. von Schönbrunn, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. von Dresden. Hr. Frohmüller, Part. von Mainz. Hr. Nelum, Kfm. von Hamburg. Hr. von Talsata mit Gattin von Paris. Frau Gräfin de Berangere mit Familie und Bed. von Marseille. Hr. Rothenfels, Gutsbesitzer v. Wien. Hr. C. von Bithard, Rent. aus Kurland. Hr. Weiß, Kfm. von Koblenz. Hr. Jacobi, Kfm. von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Frimm, Oberst mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Vibra, Student v. Bamberg. Hr. Baron v. Bibra, Student von Heidelberg. Mad. Fuller mit Bed. aus England. Hr. Malsch, Rent. v. Bern. Hr. Bender, Student v. Freiburg. Hr. Alton, Partik. mit Gattin von Dublin. Hr. Jeyermann, Kfm. von Pfullingen. Hr. v. Denzel, Part. v. Steinen. Hr. Schelius, Geheimenrath von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. From, Partikul. von Mainz. Hr. Sontag, Fabrikant von Frankfurt. Herr Zimmermann, Kfm. von Heidelberg. Hr. Siehmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Keim, Student von Würzburg. Hr. Kauffmann, Kfm. von Gernsbach. Hr. Setel von Walsrode.

Im goldenen Hirsch. Hr. Deimling, Pfarrer v. Pforzheim. Hr. Kaucher, Wundarzt mit Sohn von Dittenheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Steuble von Rastadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Frey, Kaufm. von Hanau. Hr. Stardt, Kfm. von Frankfurt. Herr Schiedel, Kfm. daher. Hr. Wetter, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Pichot, Kaufm. von Gray. Hr. Derosier, Kfm. daher. Hr. Bruner, Kfm. von Bremen. Herr Muniglies, Rent. von St. Petersburg. Hr. Seeligmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Grog, Gutsbesitzer v. Gernsbach. Hr. S. Mas, Kfm. von Basel. Hr. Gruff,

und Hr. Zwiln, General-Inspectoren von Paris. Frau. von Feuerbach von Nürnberg. Hr. Una, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Winter, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Heydenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wuising, Kfm. von Elberfeld. Hr. Seybart, Kaufm. von Gsch. Hr. Egria, Kfm. von Getha. Frau von Frisch von Landau. Hr. Paul, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Brandenburg, Kfm. von Galm. Hr. Stummig, Part. von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Henking, Apotheker von Heidelberg. Hr. Frank, Notar von Buchen. Hr. Wenaler, Architekt von Burbach. Hr. Honcker, Kfm. von Frankfurt. Hr. Behrle, Kfm. von Darmstadt.

Im Hof von Holland. Hr. Potter, Kfm. von Stuttgart. Hr. von Wollbach von Bonn. Hr. Bertha, Rent. von Küstrin.

Im Kaiser Alexander. Hr. Heg, Kaufm. mit Sohn von Kannweiler. Hr. Briener von Rothenacker. Hr. Winterer, Kfm. von Ettenheim. Hr. Meier, Kfm. mit Familie von Zürich. Hr. Kohler, Part. mit Gattin von Bern. Hr. Meier, Handm. mit Sohn von Sandhausen. Hr. Kanz von Emmendingen.

Im König von England. Hr. Serbel v. Baden. Hr. Matheis von Heidelberg. Hr. Bachmaier v. Berg. Hr. Körber von Nürnberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rauty, Kaufm. von Chalons sur Saone. Hr. Rauty, Mediciner v. Giebr. Hr. Leibhardt, Kfm. von Bern. Hr. Ochsenreuter, Lehrer von Fehrenbach.

Im Ritter. Hr. Byson, Künstler von London. Hr. Grimm, Part. von Bietigheim. Hr. Schöninger, Kfm. von Stuttgart. Hr. Marquardt, Kfm. v. Mannheim.

Im der Sonne. Hr. Sölner, Commissär v. Müllhausen. Hr. Weisenhälter, Hdm. von Eppingen. Herr König, Hdm. von Stebbach. Hr. Rosenthaler, Handm. von Nagelsberg. Hr. Friedberger, Hdm. von Reibenstein. Hr. Sommer, Hdm. von Weingarten.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Huber, Kfm. von St. Peter. Hr. Stahl, Kfm. von St. Gallen. Hr. Stimmert, Kfm. daher. Hr. Jaigler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maier, Hdm. von Nürnberg.

Im Waldhorn. Hr. Heller, Kfm. von Dürkheim. Hr. Kahn, Kfm. von Deidesheim. Hr. Rosenberg, Kfm. von Germersheim. Hr. Bertram, Stud. von Neustadt. Hr. Becker und Hr. Geinuet, Studenten von Speier. Hr. Klapfer, Kfm. von Augsburg. Hr. Kreuter, Stud. von Worms. Hr. Kähler, Student von Speier.

Im wilden Mann. Hr. Höpfel, Kfm. v. Bensheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Weil, Kfm. von Landau. Hr. Wolf und Hr. Zoel, Kaufl. von Kust. Hr. Leser, Hdm. von Altdorf. Hr. Edwensstein, Hdm. daher. Hr. Feith, Kaufm. von Grödingen. Hr. Baitersdorf von Pirmasenz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.